

Eingegangen
23. Feb. 2022
OB- SIVA



STADT COTTBUS
CHÓSEBUŽ

DER OBERBÜRGERMEISTER
WUŠY ŠOLTA

Stadtverwaltung Cottbus/Chósebuž · Postfach 101235 · 03012 Cottbus/Chósebuž

AfD Fraktion
Herrn
Georg Simonek
Erich Kästner Platz 1
03046 Cottbus

Datum 23. Februar 2022

Geschäftsbereich/Fachbereich
Büro des Oberbürgermeisters

Ihre Anfrage AN-008/22 zur Stadtverordnetenversammlung am
23.02.2022
zur Thematik „Versorgung und Integration von Migranten“

Zelchen Ihres Schreibens

Sehr geehrter Herr Simonek,
ich möchte Ihre Anfragen wie folgt beantworten:

Sprechzellen

**Frage 1: Wie hoch ist die Auslastung der Sprach- und Integrationskurse
in der Stadt Cottbus? (Bitte einzeln nach Standorten,
Einrichtungen, Kursen und Besucherzahlen gliedern)**

Ansprechpartner/-in

Zimmer

Die Integrationskurse fallen unter die Zuständigkeit des Bundesamtes für
Migration und Flüchtlinge (kurz BAMF) und sind in Bundesgesetzen und
Bundesverordnungen geregelt. Die Stadt Cottbus/Chósebuž führt keine
Statistik über Standorte, Einrichtungen, Kurse und Besucherzahlen. Die
Übersicht über das Sprachkursangebot der Volkshochschule ist als Anlage
beigefügt.

Mein Zelchen

Telefon
0355

Fax
0355

E-Mail
@

**Frage 2: Wie viele staatliche, städtische und private Initiativen und
Unternehmen erhalten Zuwendungen für Integrationsarbeit?
(Bitte einzeln und nach Höhe der Zuwendung gliedern).**

Die Stadt Cottbus/Chósebuž kann ebenfalls keine Übersicht geben, inwiefern
und in welcher Höhe Einzelinitiativen, Träger, Vereine und
Wohlfahrtsverbände durch den Bund, das Land, die EU oder Stiftungen etc.
finanziert werden. Grundsätzlich wird regelmäßig über den Stand und den
Umfang der Förderung, die die Stadt Cottbus/Chósebuž erhält oder
weiterreicht in den Ausschüssen berichtet (siehe Anlage).

Stadtverwaltung Cottbus/Chósebuž
Neumarkt 5
03046 Cottbus/Chósebuž

Konto der Stadtkasse
Sparkasse Spree-Neiße

IBAN:
DE06 1805 0000 3302 0000 21
BIC: WELADED1CBN

Die Aufnahme, vorläufige Unterbringung und die migrationspezifische soziale Unterstützung von Asylbewerbern und Flüchtlingen (sogenannte MSA I als unterbringungsnahe MSA und als Fachberatungsdienst) sowie die Durchführung des Asylbewerberleistungsgesetzes sind öffentliche Aufgaben, die den Landkreisen und kreisfreien Städten als Pflichtaufgaben zur Erfüllung nach Weisung übertragen werden. Die daraus resultierenden Aufwendungen werden im Rahmen der im Landesaufnahmegesetz normierten Erstattungsregelungen entsprechend erstattet und fallen daher nicht in den Zuwendungsbereich.

Mit freundlichen Grüßen



Holger Reich
Oberbürgermeister

Anlage zur Anfrage:

Frage 1: Sprach- und Integrationskurse

Die Volkshochschule Cottbus/Chósebuz ist kein zertifizierter Integrationskursträger des BAMF. Folgende aktuelle Sprachkurse finden derzeit in der Volkshochschule statt.

Kurse des Fachbereich Bildung und Integration bei der Volkshochschule:

- Deutschkurs Alphabetisierung (176 UE): 14 TN
- Deutsch als Fremdsprache A1.1 (110 UE): 13 TN
- Deutsch als Fremdsprache A1.2 (30 UE): 10 TN

Kurse der Volkshochschule im Rahmen der Grundversorgung (reguläre vhs-Angebote im Semesterprogramm):

- Deutsch als Fremdsprache A1.2 (60 UE): 5 TN
- Deutsch als Fremdsprache B1.2 (30 UE): 7 TN
- Deutsch als Fremdsprache B2 (30 UE): 4 TN
- Deutsch als Fremdsprache C1.2 (30 UE): 3 TN
- Deutsch als Fremdsprache A1.1 (30 UE): 7 TN

Im Rahmen des ESF Projektes des Landes Brandenburg „Vielfalt als Chance“ unterhält der Fachbereich Bildung und Integration ein Alphabetisierungsprogramm „Nour“. Hier ist die Programmbelegung wie folgt:

- ⇒ 54 Teilnehmende in vier Kursen (Langsam- und Schnell-Lernende)
 - Alphabetisierung auf Deutsch (vier Tage in der Woche)
 - Alphabetisierung in der Herkunftssprache (fakultativ)
 - Weiterführende Bildungsangebote, wie Kenntnisse über Politik, das Leben in Deutschland, Mathematik und anderes bedarfsorientiertes Wissen (ein Tag in der Woche)
- ⇒ Kurse sind voll, es existiert eine Warteliste
- ⇒ Die Umsetzungen erfolgen in der Schule des zweiten Bildungswegs (SZBW)

Frage 2: Finanzierung der Stadt Cottbus/Chósebuz durch das Land Brandenburg

Die Stadtverwaltung Cottbus/Chósebuz erhält im Jahr 2022 folgende Förderung für die Integrationsarbeit:

ESF Förderung „Vielfalt als Chance“ / „Nour“ (bis 30.6.22)	247.200,61 Euro
MSA II (geplante Summe, konkrete Summe noch nicht bekannt)	1.530.144,00 Euro

Die Förderung über das Integrationsbudget kann an der Stelle noch nicht dargestellt werden, siehe Brief zum Integrationsbudget an die Fraktionen der StV.

Frage 2: Finanzierung von Trägern durch die Stadt Cottbus/Chósebuz

Förderung durch den Fachbereich Bildung und Integration:

Migrationssozialarbeit II (MSA II) über das LAufnG an Träger:

Träger	Maßnahme	VzE	Jahressumme
AWO	Aufstockung der MBE	1,0 VzE	70.840,00
Frauenhaus	Arbeit mit migrantischen Frauen	0,9 VzE	63.756,00
Pfiffikus e.V.	Migrationssozialarbeit an Schule	1,0 VzE	70.840,00
Förderverein OSZ	Migrationssozialarbeit an Schule	2,0 VzE	141.690,00
SOS Kinderdorf Lausitz	Migrationsspezifische Aufstockung der EFB	0,75 VzE	53.130,00
JHCB gGmbH	Migrationsspezifische Aufstockung der EFB	0,75 VzE	53.130,00
JHCB gGmbH	Quartiersläufer Sandow	1,5 VzE	106.260,00
Stiftung SPI	Quartiersläufer Sandow	1,5 VzE	106.260,00

Die Stadt Cottbus/Chósebuz verwendet ebenfalls Gelder der MSA II für kommunale Beschäftigte in der MSA an Schule und in der Erziehungs- und Familienberatung.

Förderung durch den Fachbereich Soziales:

Träger	Maßnahme	VzE	Jahressumme
Der PARITÄTISCHE LV BB e.V.	Koordinierungsstelle für Migration der Freiwilligenagentur Cottbus	0,5 VzE	36.000,00

Förderung durch den Fachbereich Stadtentwicklung:

Die Förderungen werden im Rahmen des Programms „Sozialer Zusammenhalt“ (ehemals Soziale Stadt) ausgereicht:

Sprachförderung in Neu-Schmellwitz 35.000,00 €
 → Spracherwerb für Personen mit Migrationshintergrund
 (Durchführung noch offen) → Ausschreibung in Vorbereitung

Darüber hinaus gibt es **offene, integrative Projekte. Sie stehen allen Einwohnern der Fördergebietskulisse offen.** Integration bedeutet Teilhabe aller an den zentralen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens (Erziehung, Bildung, Ausbildung, Arbeitsmarkt, Recht, soziale und politische Partizipation).

Integratives Familienförderangebot Sachsendorf-Madlow 75.000,00 €
 → niedrigschwelliges integratives Angebot zur Begleitung/Unterstützung von Familien, Hilfe zur Selbsthilfe (Durchführung durch SOS Kinderdorf Niederlausitz)

Stadtteil- und Integrationsmanager Sachsendorf-Madlow 70.000,00 €
 → als Bindeglied zwischen Verwaltung und Einwohnern / Trägern (Durchführung durch SOS Kinderdorf Niederlausitz)

Stadtteil- und Integrationsmanager Sandow 70.000,00 €
 → als Bindeglied zwischen Verwaltung und Einwohnern / Trägern (Durchführung durch Soziale Vielfalt e.V.)

Stadtteil- und Integrationsmanager Neu-Schmellwitz 54.000,00 €
 → als Bindeglied zwischen Verwaltung und Einwohnern / Trägern (Durchführung durch Regionalwerkstatt Brandenburg e.V.)